Der Oberbürgermeister

Amt: Amt für Kinder- und Jugendförderung

AZ:

Beschlussvorlage- Nr. 549/17 öffentlich

Betreff: Zuschuss für den Gartenverein "Zur Tulpe" für die Anschaffung von Spielgeräten auf öffentlich nutzbaren Spielplätzen

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Jugend- und Sozialausschuss	05.04.2017	☐	☐	☐	☐
Entscheidung Hauptausschuss	20.04.2017	☐	☐	☐	☐

Finanzielle Auswirkungen	Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.568,81 EUR stehen im Haushaltsplan 2017
☒ Ja	☒ im Produkt 366120 auf dem Konto 53180000 zur Verfügung
☐ Nein	☐ nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 51

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Herr Franke   Amt: 51

mitgezeichnet: Frau Tell   Amt: 51
Herr Koller   Dez.: III

_____
- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Zuschuss für den Neubau des Spielplatzes im Gartenverein „Zur Tulpe“

Begründung:

Der Kleingartenverein (KGV) „Zur Tulpe“, in der Halleschen Landstraße, hat einen Antrag auf finanzielle Förderung der Verbesserung bzw. eines Neubaus des Spielplatzes gestellt.

Der Kleingartenverein besteht seit 1983, er hat 165 Parzellen und eine Vielzahl von Mitgliedern mit momentan 45 Kindern. Das angrenzende Gartenlokal wird, außer durch die Vereinsmitglieder selbst, zugleich auch sehr rege durch Besucher und Gäste aus dem Gebiet des Stadtteils „Süd-West“ genutzt. Somit kommen zusätzlich noch viele andere Kinder zum Spielen in die Gartensparte.

Der ehemalige Spielplatz auf dem Gelände des KGV „Zur Tulpe“ musste, wegen erheblichen Mängeln bzw. da er nicht mehr TÜV gerecht war, abgebaut werden. Momentan stehen den Kindern zum Spielen nur noch ein Stufenbarren, ein Sandkasten und ein Kletterbogen zur Verfügung.

Nun möchte der Verein ein neues Kombispielgerät aufstellen. Dieses Gerät soll aus Holz gefertigt sein. Es soll zwei Spieltürme besitzen, welche durch eine Kletterbrücke verbunden sind und eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten bieten. Eine Rutsche, ein Kletternetz, eine Leiter, eine Rutschstange und eine Kletterwand sind an den zwei Spieltürmen angebunden.

Das vorgesehene Spielgerät kostet 3.568,81 € und wird aufgeständert.

Die Kosten für den Kauf des Spielgerätes hat der KGV in vollem Umfang (100 %) als Zuschuss bei der Stadt Bernburg (Saale) beantragt. Hinzu kommen für den Verein allerdings noch die kompletten Kosten bzw. Leistungen für den Aufbau und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, um das Spielgerät überhaupt nutzbar zu machen.

Das Aufstellen des Gerätes, die Betonarbeiten, das Ausheben der Fallschutzfläche und das Einbringen von Sand bzw. Kies als Fallschutz werden in Eigenleistung vom Verein erbracht. Somit wird vom KVG insgesamt also auch der geforderte Eigenanteil, in Höhe von 30 % der Gesamtkosten, gemäß der Richtlinie zur Förderung öffentlich nutzbarer Spielplätze in Trägerschaft von Vereinen und gemeinnütziger juristischer Personen, erfüllt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Kleingartenverein „Zur Tulpe“ gemäß der Richtlinie zur Förderung öffentlich nutzbarer Spielplätze in Trägerschaft von Vereinen und gemeinnütziger juristischer Personen einen Zuschuss in Höhe von 3.568,81 € zu gewähren.

Anlagen: